

Kursleitung

Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme
Chefärztin der Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie,
Josefinum Augsburg

Teilnehmerkreis

alle therapeutischen Berufsgruppen, die mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus-
Spektrum-Störungen arbeiten

Teilnehmerzahl

18 Personen

Termin

Freitag, 17.09.2021, 09:00 Uhr bis
Samstag, 18.09.2021, 12:30 Uhr

Kursgebühr

265,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
215,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

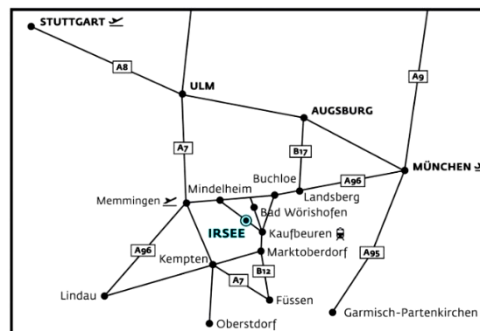
Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-
Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung
München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier
Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über
die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf
der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/
Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über
günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg,
München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine
stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Krieger-
denkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“).
Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof
Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 15.03.2021

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Diagnostik und Differentialdiagnostik von Autismus-Spektrum- Störungen

Kurs 78/21

17.09.2021 - 18.09.2021
Kloster Irsee

Diagnostik und Differentialdiagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen

Autistische Störungen gehören zu den gravierendsten kindlichen Entwicklungsstörungen und haben bedeutsame Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung des Kindes und seiner Familie. Eine frühe und sichere Erkennung sowie Behandlung ist deshalb besonders wichtig. Es handelt sich bei autistischen Störungen um sehr komplexe Krankheitsbilder, die oft erst recht spät erkannt werden. Deshalb erfolgt eine ausführliche Darstellung des Erscheinungsbildes und der Kernsymptome von ASS, auch in Abhängigkeit von Alter und Kognition der betroffenen Menschen. Anhand von zahlreichen Fallvignetten wird der diagnostische Prozess abgebildet, Probleme und Schwierigkeiten in der Einordnung von Merkmalen werden diskutiert.

Themen und Inhalte

- Definition autistischer Störungen, historischer Überblick, Erarbeiten der Definitionsgrundlagen
- Komorbidität und Zusatzsymptomatik
- Differentialdiagnostische Abgrenzung gegenüber anderen Entwicklungsstörungen
- Diagnostik: Einführung in die wichtigsten Screenings und diagnostischen Verfahren, Vorstellung der S3-Leitlinie „Autismus-Spektrum-Störungen“

Freitag, 17.09.2021

09:00 Uhr	Begrüßung im Tagungsraum Dr. Stefan Raueiser Leiter Bildungswerk
09:10 Uhr	Historischer Überblick Definition und Klassifikation von Autismus-Spektrum-Störungen Epidemiologie
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	Diagnostische Kriterien nach ICD10 und DSM 5
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Beeinträchtigungen der sozialen Interaktion im Entwicklungsverlauf
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Repetitive und restriktive Verhaltensweisen im Entwicklungsverlauf
18:00 Uhr	Abendessen

Samstag, 18.09.2021

07:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Differentialdiagnosen über die Altersspanne
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Screening und Diagnostik: Was können die Verfahren? Was können sie nicht?
12:30 Uhr	Mittagessen

Hinweise

Das Seminar umfasst 12 Unterrichtseinheiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer können gerne eigene Fälle mitbringen (bitte anmelden).

Direkt im Anschluss kann der Kurs "Therapie von Autismus-Spektrum-Störungen" (Kurs 71/21) besucht werden.

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.

Die Unterrichtseinheiten dieses Seminars können nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte in Bayern für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ angerechnet werden auf die geforderten 120 Stunden theoretische Weiterbildung.